

**F. A. Brockhaus in Leipzig.**

[16259]

Leipzig, 23. April 1899.

**Stanley's neues Werk**

erscheint Ende Mai in meinem Verlage unter dem Titel:

**Im dunkelsten Afrika.**

Auffindung, Rettung und Rückzug

**Emin Pascha's,**

Gouverneurs der Aequatorialprovinz.

Von

**Henry M. Stanley.**

Aus dem Englischen von **H. von Wobeser.**

*Autorisirte deutsche Ausgabe.*

Zwei Bände.

8<sup>o</sup>. Mit circa 140 Abbildungen und 3 Karten.

Geh. 20 *M*; geb. 22 *M*.

Auch in 40 Lieferungen zu 50 *S*.

Dem deutschen Buchhandel gegenüber bedarf es keines besondern Hinweises auf die hohe Bedeutung und ausserordentliche Absatzfähigkeit dieses mit allgemeiner Spannung erwarteten neuen Werks Stanleys. Dasselbe überträgt alle seine früheren Werke an spannendem Interesse. Zur nähern Orientierung verweise ich auf den dem versandten Rundschreiben beiliegenden vorläufigen Prospekt.

Elegante Ausstattung (in Frakturschrift), reicher Schmuck von Abbildungen, ausgeführt von Künstlern hohen Ranges, und billiger Preis — die englische Ausgabe wird 42 Shilling kosten — werden dem Werke einen weit ausgedehnten Absatzkreis in Deutschland erschliessen, als je ein Reisewerk gefunden hat. „Stanleys Briefe über Emin Paschas Befreiung“, die einen Vorläufer des Werks bildeten, erlebten bekanntlich binnen vier Wochen zehn Auflagen.

Die autorisierte deutsche Ausgabe wird gleichzeitig mit der englischen erscheinen, voraussichtlich Ende Mai; der genauere Termin wird von mir noch bekannt gemacht werden.

Ausser der Ausgabe in zwei Bänden veranstalte ich eine Ausgabe in 40 Lieferungen, um dem Buchhandel Gelegenheit zu geben, auch in solchen Kreisen für den Absatz sich zu verwenden, denen die Anschaffung durch kleinere Teilzahlungen erwünschter ist.

Die Ausgabe der ersten Lieferung erfolgt gleichzeitig mit dem Erscheinen der Bandausgabe, die der übrigen Lieferungen in kurzen Zwischenräumen oder auf Wunsch vollständig auf einmal.

Das aus zwei Bänden bestehende Werk wird 60—66 Bogen umfassen und 33 Separatbilder, 64 halbseitige und 46 kleinere Illustrationen (zusammen circa 140 Abbildungen) sowie 3 grosse Karten enthalten.

Dem Vertriebe bitte ich Ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ich stelle dazu reiches Vertriebsmaterial zur Verfügung und schon jetzt Exemplare des Prospekts und Subskriptionslisten, damit Sie sofort einleitende Schritte zum Sammeln von Bestellungen thun können.

Besondere Vorschläge zu ausgedehnteren Manipulationen werden mir willkommen sein.

Unter Berücksichtigung der folgenden Bezugsbedingungen ersuche ich um baldige Angabe des Bedarfs von Exemplaren der Band- und der Lieferungsausgabe sowie von dem Vertriebsmaterial.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**



Bezugsbedingungen für

**Stanley's „Im dunkelsten Afrika“.**

13/12 Exemplare, auch gemischt in beiden Ausgaben.

1) Ausgabe in 2 Bdn.: geh. 20 *M*, gebunden 22 *M*.

2) Ausgabe in 40 Lieferungen à 50 *S*.

1. Lieferung à cond. in grösserer Anzahl.

In Verlust geratende Exemplare werden bereitwillig gutgeschrieben.

2. Lieferung à cond. in mässiger Anzahl.

3. Lieferung und Fortsetzung nur fest.

Ansichtsschleifen zur 1. Lieferung gratis.

Vorläufige Prospekte gratis.

Illustrierte Prospekte (nach Erscheinen) gratis, auch mit Firma.

Subskriptionslisten gratis.

Inseratlichè zum Abdruck auf eigene Kosten, gratis.

Inseratlichè zu ein- bis dreimaligem Abdruck auf Kosten der Verlagshandlung, bei fester Bestellung von mindestens 13/12 Explrn.

Plakat mit Illustrationen.

[16218] In einigen Tagen wird erscheinen:

**A n t w o r t e n**

zu den

**Beispielen und Aufgaben**

für den

**Unterricht im kaufmänn. Rechnen**

von

Professor **C. F. Findeisen,**

† Vicedirektor der Oeffentl. Handelslehranstalt zu Dresden.

II.

**Das höhere kaufmännische Rechnen.**

Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage von

Professor **Wilhelm Treuber,**  
Lehrer an der Oeffentlichen Handelslehranstalt zu Dresden.

Preis 75 *S*, fest u. bar 55 *S* u. 13/12.

Wir liefern im allgemeinen nur fest bez. bar und bitten die Herren Lehrer der Anstalten, an welchen das Findeisen'sche Lehrbuch in Gebrauch ist, auf diese „Auflösungen“ aufmerksam zu machen.

Leipzig, 24. April 1890.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

**Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.**  
in München.

[16241]

**Das alte Rom**

mit dem Triumphzuge

**Kaiser Constantius**

im Jahre 312 n. Chr.

Rundgemälde von den k. Professoren

**J. Bühlmann u. Alex. Wagner.**

Leporello-Album in Quartformat. Elegante Kalikomappe.

6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* no.

Gleichzeitig mit der Münchener Internationalen Kunstausstellung des Jahres 1888 wurde von der Münchener Panorama-Gesellschaft das Rundbild der Stadt Rom zur Zeit des Constantin eröffnet. Er errang sich hier, wie in der Reichshauptstadt, wo es jetzt ausgestellt ist, einen ungewöhnlichen Beifall, welcher in jeder Beziehung gerechtfertigt ist. Denn das Panorama ist nicht nur ein Kunstwerk ersten Ranges, sondern gleichzeitig ein Triumph geschichtlicher, besonders römisch topographischer und ikonographischer Forschung.

Zu einer so grossartigen Lösung eines so eminent schwierigen panoramatischen Problems bedurfte es einer gegenseitig so durchaus ebenbürtiger Doppelleistung zweier Künstler wie Bühlmann und A. Wagner, die sicher ihresgleichen suchen.

Die photographische Wiedergabe dieses ausserordentlichen Kunstwerkes wird nicht nur den Panoramabesucher, sondern jeden klassisch Gebildeten zum Käufer haben.

Besonders dürften Architekten, Lehrer und Klassenbibliotheken dafür Abnehmer sein, denn ein besseres Lehrmittel für die Kenntnis des alten Roms dürfte kaum zu finden sein.

Der eminent billige Preis sichert dem Album einen ungewöhnlichen Absatz.

Hochachtungsvoll

München, 22. April 1890.

**Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.**

**Berichtigung.**

In der Anzeige des Herrn **W. Engelmann** in Leipzig in No. 88 S. 2104 wurde irrtümlich Zeitschrift für **Krystallographie und Mineralogie**, herausgegeben von **P. Groth**, XXI. Band statt XVI. Band angekündigt, was wir hierdurch richtig stellen.

Red. d. B.-Bl.